

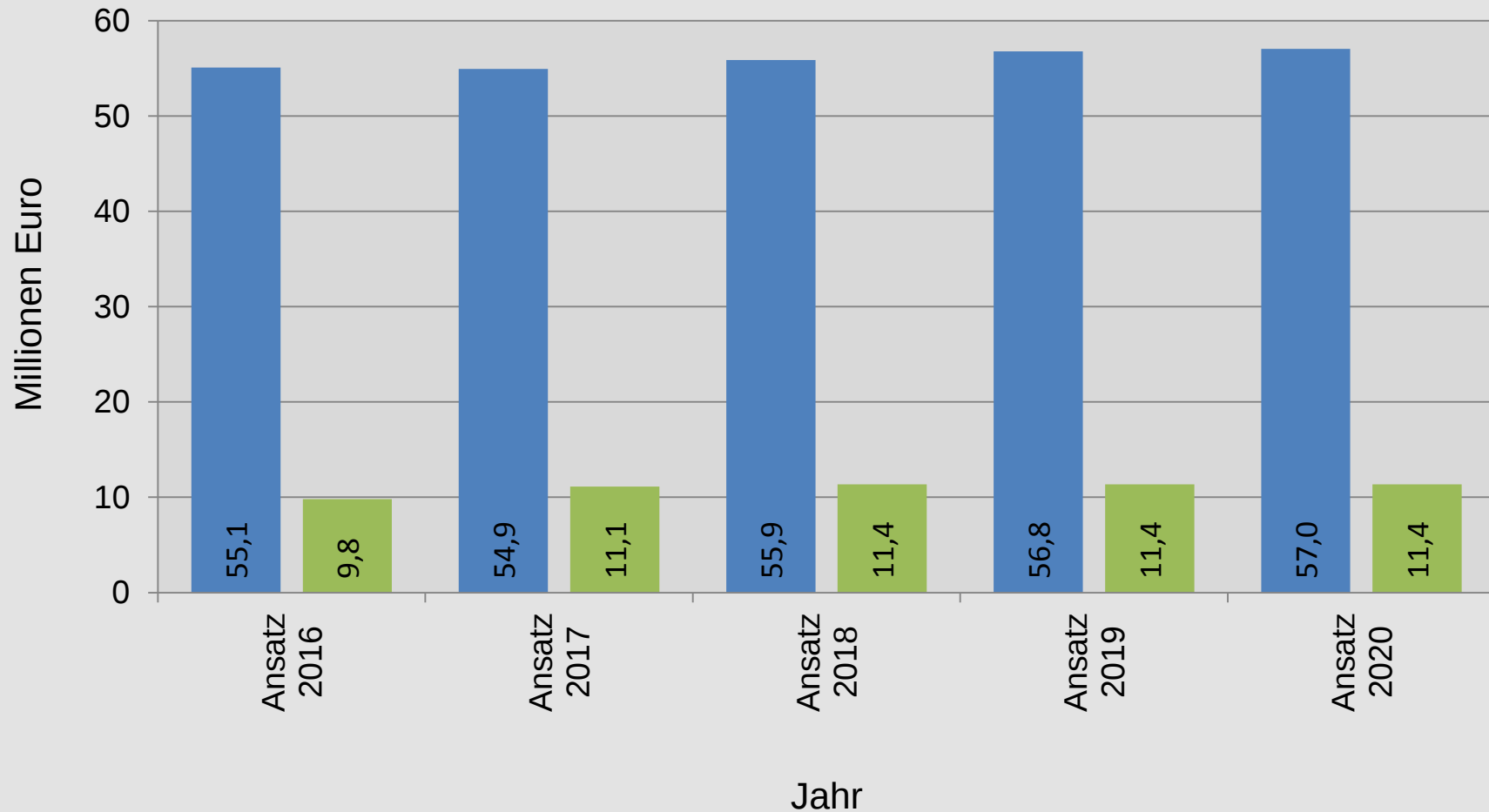
Haushaltsplanentwurf Doppelhaushalt 2017/2018 der Landeshauptstadt Schwerin

Personalkosten und Stellenplan



Personalkosten 2017/2018 – Überblick inkl. Refinanzierung

Personalauszahlungen und Refinanzierung



Personalkostenanteil im Haushalt

Gesamtdarstellung Finanzhaushalt:

	2017	2018
Summe ordentlicher		
- Einzahlungen	278.321.800 €	282.212.700 €
- Auszahlungen	282.788.700 €	284.461.600 €
davon Personal		
- lfd. Auszahlungen	54.579.600 €	55.498.600 €
- Einzahlungen/ Erstattungen	11.128.000 €	11.353.000 €
Anteil am Haushalt	19,3 %	19,5 %
Hansestadt Rostock (HH-Entwurf 2017)	21,8 %	21,6 %
Hansestadt Wismar (Doppel HH 2016/17)	34,9 %	35,4 %
Landkreis LUP (HH-Plan 2016)	21,8 %	22,2 %



Personalkostenentwicklung 2017/2018

	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ergebnishaushalt lfd. Aufwendungen	54.941.600 €	57.023.600 €
Finanzhaushalt lfd. Auszahlungen	54.579.600 €	55.498.600 €

Gründe der progressiven Personalkostenentwicklung von 2017 zu 2018:

- Tarifsteigerung und Besoldungsanpassung um 2 %,
- externe Einstellungen inkl. Ausbildungsinitiative
- Nur ergebnishaushaltswirksam:
Erhöhung der gesetzlichen zu bildenden Rückstellungen (für Beihilfe und Pensionen)

Gründe zur Minderung des Personalkostenaufwandes:

- Fortführung befristeter Teilzeitbeschäftigungen sowie
- pauschale Berücksichtigung von Langzeiterkrankungen, vorfristigen Rentenabgängen und Elternzeiten



Refinanzierung Personalkosten / Erträge 2016 und Folgejahre

Schwerpunktbereiche (Die Refinanzierung erfolgt in den jeweils sachlich zugeordneten Produkten)

Aufgabe	2016	2017	2018
Personalgestellung Jobcenter	3.024.900 €	2.962.200 €	3.230.800 €
Konservatorium förderfähiges, pädagogisches Personal	234.000 €	163.500 €	163.500 €
Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst	4.350.100 €	5.137.100 €	5.137.100 €
Integrationslotsen (IntL)	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Bildung und Teilhabe (BuT)	258.165 €	695.900 €	695.900€

Refinanzierung durch das Land zur Administration der Flüchtlingsthematik (derzeit 14 Stellen in den Fachdiensten 31, 49, 50, 53) derzeit nur anteilig bezifferbar

Darstellung derzeit im Produkt 31500



Ein Großteil der Stellen in der Stadtverwaltung ist nicht oder nur bedingt disponibel (Auswahl):

Brandschutz / Rettungsdienst (Brandschutzbedarfsplan)	206	(183)*
Jobcenter (Beschluss StV, refinanziert)	60	(62)
Hilfe zur Erziehung / Sozialpädagogen	34	(37)
Ordnungsdienst	32	(31)
Schulsekretärinnen	32	(29)
Gesundheitsvorsorge	29	(23)
Beamtenanwärter (inkl. Brandmeister)	25	(23)
Rechnungsprüfung	8	(8)
Bildung und Teilhabe (Beschluss StV) einschl. Wohngeld	15	(15)
Gleichstellung, Integration, Personalrat	9	(5)
Altersteilzeitstellen ohne Arbeitskapazität	65	(107)
Summe: 515 (523)		

Daneben bestehen weitere Stellen für Pflichtaufgaben (Bauaufsicht, Denkmalschutz, Verkehrsanlagen, BAföG, schulische Aufgaben, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Ordnungsbehörde, Umwelt)

* Vorjahreswerte



Stellenplanentwurf 2017/2018

Wesentliche Inhalte

Gesamtstellenanzahl 2017	1.020 (1009,914 VZÄ)
2016	1.022 (999,563 VZÄ)
Differenz	- 2 (+ 10,351 VZÄ*)
Gesamtstellenanzahl 2018	999 (989,339 VZÄ)
Differenz	- 21 (20,575 VZÄ)

* Differenz von 10,4 VZÄ zum Haushaltsjahr 2017 durch die Anpassung der Stellenanteile aus Stundenerhöhung (s. Anlage 2 zum StP)
Hintergrund hier ist die endende Personalmaßnahme (befristete individuelle Stundenreduzierung) im Anschluss an den Haustarifvertrag von 2013



Stellenplanentwurf 2017/2018 – wesentliche Veränderungen

a) Neueinrichtungen zum Stellenplan 2017/2018

20 VZÄ (20 Stellen)

davon 2 Stellen Refinanzierung bzw. teilweise Refinanzierung

b) Verlagerungen (Stellen ohne Ist-Kapazität)

8,80 VZÄ (9 Stellen)

davon 1 Stelle Refinanzierung

c) Streichungen 2017/2018

2017: 20 Stellen (1 Stelle FD Hauptverwaltung; 19 Stellen Beginn Altersrente/ Pension)

2018: 23 Stellen (1 Stelle Kulturbüro; 22 Stellen Beginn Altersrente/Pension)

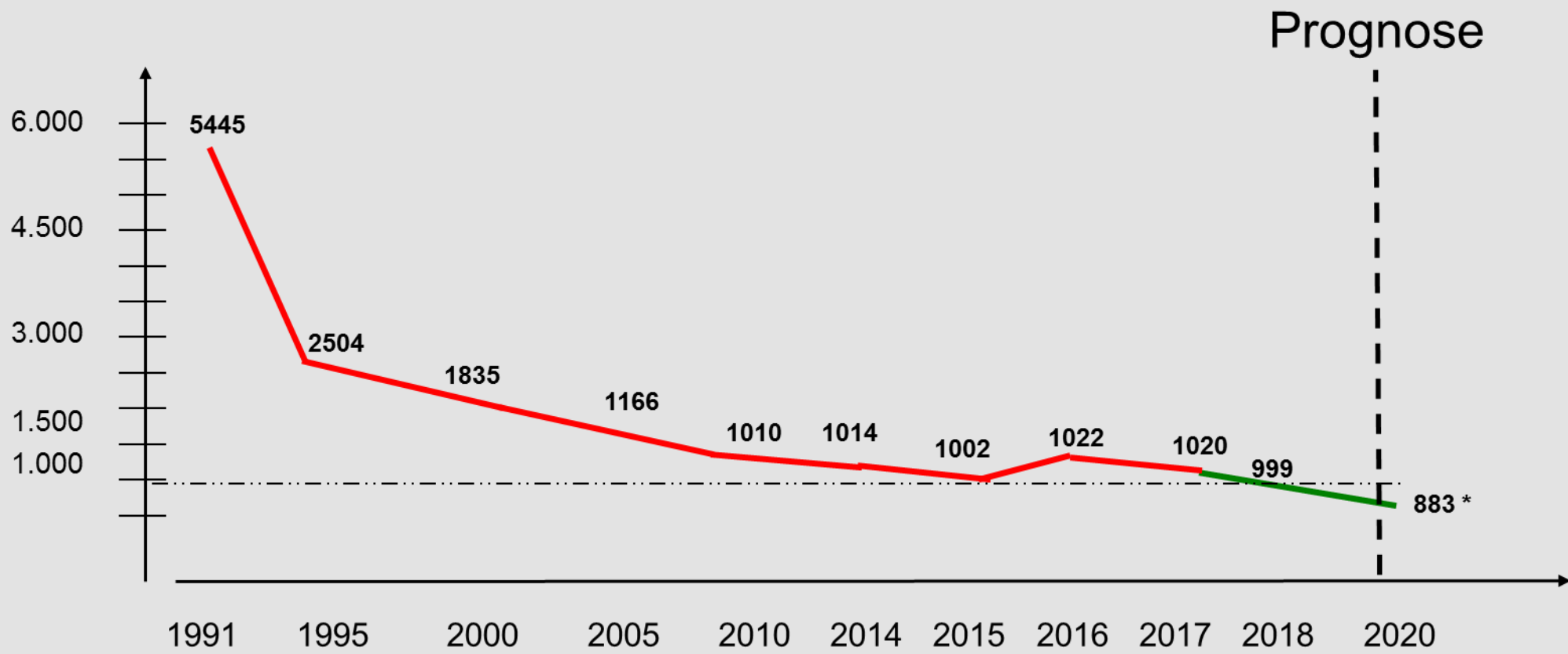
d) kw-Vermerke

	2016	2017
Anzahl im Stellenplan	122	99
realisiert	19	23
gelöscht	4	0
verlängert	31	0
neu	0	1

➤ verbleiben im Stellenplan 2018: 77



Stellenplanentwurf 2017/2018 – Stellenentwicklung 1991 - 2020



Ausgliederung Kita gGmbH (2001)

Ausgliederung SDS (2001 / 2004)

Ausgliederung Geodaten (2005)

Ausgliederung ZGM (2005)

Stellenabbau ATZ

* VzÄ lt. Sollstellenplan Stand 2016



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

